

ELSTER-Zertifikat

Jedes elektronische Zertifikat ist mit einem Gültigkeitszeitraum versehen. Der Ablauf eines Zertifikats ist daher ein normaler Vorgang. Bei ELSTER-Basis und ELSTER-Spezial beginnt der Gültigkeitszeitraum mit der Ausstellung des endgültigen Zertifikats bei Schritt 2 der Registrierung. Die Zertifikate bei ELSTER-Basis und ELSTER-Spezial sind 3 Jahre gültig.

Zertifikate, die im Jahr 2013 ausgestellt wurden, stehen im Jahr 2016 zur Verlängerung an. Mehrere Wochen vor Ablauf des Zertifikats erfolgt eine Benachrichtigung per E-Mail.

Bitte beachten Sie:

Eine Verlängerung des ELSTER-Zertifikats muss **vor** dem Ablaufzeitpunkt erfolgen!

Nachdem das Zertifikat abgelaufen ist, ist es nicht mehr möglich, einen Login bei ElsterOnline durchzuführen. Sie werden keinen Zugriff mehr auf Ihre Daten haben.

Benutzerkonten, die auf diese Weise unbenutzbar wurden, werden einschließlich aller dort vorhandenen Daten automatisch gelöscht. Um das ElsterOnline-Portal wieder nutzen zu können, müssten Sie sich erneut registrieren.

Zertifikat verlängern

Für eine Verlängerung ist eine Anmeldung im ELSTER-Online-Portal mit dem (alten) Zertifikat erforderlich. Wenn das Zertifikat bereits abgelaufen ist, kann keine erfolgreiche Anmeldung mehr erfolgen – eine Verlängerung ist somit nicht mehr möglich. Es muss dann eine neue Registrierung erfolgen.

Nach dem Login wird automatisch die Möglichkeit zur Verlängerung des Zertifikats angeboten. Das neue (verlängerte) Software-Zertifikat kann per Download lokal gespeichert werden. Das (neue) Zertifikat sollte im vorgesehenen Speicherort unter einem neuen Namen gespeichert werden. Die folgenden Informationen sind an einem sicheren Ort aufzubewahren:

- Software-Zertifikat (pfx. Datei)
- PIN

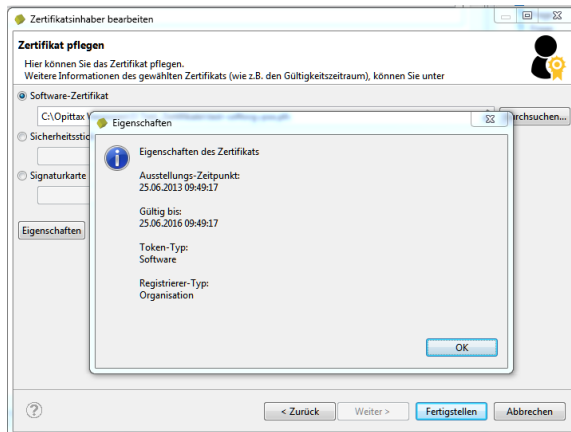
Wir empfehlen dringend, von der neuen Zertifikatsdatei eine Sicherungskopie anzulegen und sicher zu verwahren. Wenn die Verlängerung des Software-Zertifikats erfolgreich abgeschlossen ist, sind die bisherigen Zertifikatsdatei und deren Kopien nicht mehr für eine Übermittlung funktionsfähig.

Das neue (oder verlängerte) Software-Zertifikat muss im Elster-Online-Portal aktiviert werden. Die Aktivierung erfolgt durch das erfolgreiche erstmalige Login mit dem neuen (verlängerten) Software-Zertifikat. Nur wenn die Aktivierung erfolgt ist, kann eine Übermittlung an den ELSTER-Annahmeserver erfolgen. Damit die pfx-Datei aktualisiert werden kann, darf die Datei nicht schreibgeschützt sein.

Wenn das neue Zertifikat nicht mehr gefunden wird, besteht die Möglichkeit, sich mit dem alten Zertifikat erneut einzuloggen und die Zertifikatsverlängerung erneut durchzuführen. Diese Möglichkeit besteht aber nicht mehr nach dem Ablaufzeitpunkts des alten Zertifikats.

Prüfung der Zertifikatseigenschaften in der E-Bilanz Software

Im Menü „ELSTER Zertifikatsinhaber verwalten“ können die Angaben zum Zertifikats bei => Eigenschaften angezeigt werden. Bitte prüfen Sie hier das hinterlegte Zertifikat auf Gültigkeit. Die Eingabe der PIN ist erforderlich:



Hinweis:

Ein Hochladen des Zertifikats eines Anwenders z. B. in ein Onlineportal, das von einem Dritten betrieben wird, ist eine Weitergabe des Zertifikats an Dritte (in diesem Fall an den Betreiber des Portals). Damit befindet sich das Zertifikat inkl. PIN im Verfügungsbereich des Dritten und dieser könnte mit der Identität des Anwenders beliebige Daten übermitteln. Durch die Nutzung des Softzertifikates kann im Falle einer unberechtigt durchgeführten Steueranmeldung der Absender dieser Meldung ausfindig eindeutig identifiziert werden und haftet für entstandene Schäden.

Dritter kann ein beliebiger Datenübermittler sein, der mit der Übermittlung der Daten beauftragt ist (StDÜV § 1 Abs. 1 Satz 2), unabhängig davon, wer zur Erstellung der Erklärung bevollmächtigt ist (AO § 80 und StBerG).

Praxis-Hinweis:

Die Übermittlung der E-Bilanz erfolgt immer mit Vorgang „send-Auth“. „send-Auth“ bedeutet, dass der Datensatz mit einem Zertifikat signiert, verschlüsselt, komprimiert und anschließend an den ELSTER Annahmeserver versandt wird."

Eine erfolgreiche Übermittlung eines E-Bilanz Projektes erfordert immer eine authentifizierte Übermittlung und somit ein gültiges Zertifikat. Der Hinweis, dass mit einer anderen Steuersoftware z.B. eine USt-Voranmeldung übermittelt werden konnte, bedeutet nicht unbedingt, dass in dieser verwendeten Software ein gültiges Zertifikat hinterlegt ist. **Es ist immer die Gültigkeit des Zertifikats in der jeweiligen Software zu prüfen.**

So ist es z.B. möglich in einer anderen Software bei einer Übermittlung an den ELSTER Annahmeserver der Vorgang auf „send-NoSig“ einzustellen (z.B. möglich bei Anmeldesteuern, komprimierte Steuererklärung etc.). Dann erfolgt die Übermittlung ohne Verwendung eines Zertifikats. Daher können auch mit einem nicht gültigen Zertifikat erfolgreich Übermittlungen für andere Steuerarten ausgeführt werden. (Die E-Bilanz Software unterstützt nur authentifizierte Übermittlungen.)

Zusammenfassung:

Verlängerung des Zertifikats aus dem Jahr 2013

- Erhalt der Benachrichtigungsmail über den bevorstehenden Ablauf des Zertifikats für ELSTER-Basis (Zertifikatsdatei) oder ELSTER-Spezial (Sicherheitsstick)
- Anmeldung am ElsterOnline-Portal
- Zertifikat verlängern
- Neues Zertifikat speichern
- Aktivierung des neuen Zertifikats durch Login am ElsterOnlinePortal
- Eine genaue Beschreibung des Vorgangs ist beschrieben unter:
<http://blog.elster.de/wordpress/?p=966>

ELSTER Fehlermeldung:

Wenn folgende Fehlermeldung ausgegeben wird:

ERROR: Fehler im Transferheader. Der ELSTER-Annahmeserver hat einen Fehler zurückgemeldet. Bitte werten Sie die Serverantwort aus. eric_fehlercode: [610101210]

[610101210]Fehler im Transferheader. Der ELSTER-Annahmeserver hat einen Fehler zurückgemeldet. Bitte werten Sie die Serverantwort aus.

In der Serverantwort findet sich dann folgender Fehler:

[080015014] Das verwendete Zertifikat ist nicht mehr gültig und kann nicht mehr verwendet werden.

ist zu prüfen, ob das neue (verlängerte) Software-Zertifikat korrekt hinterlegt ist. Evtl. wird noch auf das „alte“ Zertifikat zugegriffen.

Bitte prüfen Sie die Gültigkeit wie beschrieben und löschen das alte Zertifikat.